



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu einer öffentlichen Gemeinderatssitzung

Am Montag, 23.01.2023 um 19:00 Uhr findet im Gemeindegemeinschaftssaal des Gemeindehauses in Hürbel (Huggenlaubacher Weg 6/1) eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Protokollgenehmigung
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung
4. Bausachen
 - a) Neubau eines Carports, Flst. 174, Brühlstraße, Gemarkung Hürbel
 - b) Umbau eines Dachgeschosses mit Einbau einer neuen Dachgaube, Flst. 608/1, Kohlteichstraße, Gemarkung Gutenzell
5. Anlegen von weiteren Urnengrabfeldern auf den Friedhöfen in Gutenzell und Hürbel; Vergabe des Planungsauftrages und der Ausschreibung
6. Erneuerung der Brücke Wirtschaft-/ Radweg Niedernzell / E-Werk Miller / Weitenbühl; Vorstellung der Planung
7. Rotsteg in Gutenzell; Weiteres Vorgehen, Auftragsvergabe für die Planung sowie der Beantragung für die wasserrechtliche Genehmigung
8. Spendenbericht nach § 78 Abs. 4 GemO
9. Verschiedenes

Eine nicht-öffentliche Sitzung schließt sich an.

gez.
Monika Wieland
Bürgermeisterin

Abwasserzweckverband Rottal

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023
Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. V. m. § 79 der Gemeindeordnung (GemO) hat die Verbandsversammlung am 7. Dezember 2022 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 beschlossen:

A) Haushaltsjahr 2022

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit folgenden Beträgen
 - 1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 1.143.300 Euro

1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 1.143.300 Euro
1.3	veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0 Euro
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 Euro
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 Euro
1.6	veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 Euro
1.7	veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0 Euro
2.	im Finanzhaushalt mit folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	674.800 Euro
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 674.800 Euro
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0 Euro
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	56.000 Euro
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 56.000 Euro
2.6.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0 Euro
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0 Euro
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	3.600 Euro
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 3.600 Euro
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 Euro
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0 Euro

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 Euro.

**§ 4 Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 150.000 Euro.

§ 5 Umlagen

1. Die Betriebskostenumlage/-beteiligung wird auf vorläufig 674.400 Euro
2. die Zinsumlage wird auf vorläufig 0 Euro
3. die Vermögensumlage/-beteiligung wird auf vorläufig 56.000 Euro
4. die Tilgungsumlage wird auf vorläufig 3.600 Euro
5. und die Umlage nach § 3 Abs. 2 der Verbandssatzung wird auf vorläufig 0 Euro festgesetzt.

Die Umlagen werden entsprechend der Regelung in der Verbandssatzung auf die angeschlossenen Gemeinden verteilt.

B) Haushaltsjahr 2023**§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit folgenden Beträgen
 - 1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 1.483.100 Euro
 - 1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von - 1.483.100 Euro

1.3 veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von 0 Euro

1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von 0 Euro

1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von 0 Euro

1.6 veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von 0 Euro**1.7 veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von 0 Euro**

2. im **Finanzhaushalt** mit folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 1.010.700 Euro

2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von - 1.010.700 Euro

2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von 0 Euro

2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 3.000 Euro

2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - 3.000 Euro

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt 112 oder 19222
Polizei 110
Krankentransporte (07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekenotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 20.01.2023 bis Donnerstag, 26.01.2023

- | | |
|------------|--------------------------------|
| 20.01.2023 | Fünf-Linden-Apotheke |
| 21.01.2023 | Kloster-Apotheke Ochsenhausen |
| 22.01.2023 | Stadt-Apotheke Biberach |
| 23.01.2023 | Apotheke Waniek Ummendorf |
| 24.01.2023 | Wieland-Apotheke Biberach |
| 25.01.2023 | Apotheke am Adlerplatz |
| 26.01.2023 | Apotheke im Ärztehaus Biberach |

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
 Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)
 Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen
Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller
 Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerischen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



2.6.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0 Euro
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0 Euro
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	3.600 Euro
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 3.600 Euro
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 Euro
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0 Euro

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 Euro.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 150.000 Euro.

§ 5 Umlagen

1.	Die Betriebskostenumlage/-beteiligung wird auf vorläufig	1.010.600 Euro
2.	die Zinsumlage wird auf vorläufig	0 Euro
3.	die Vermögensumlage/-beteiligung wird auf vorläufig	3.000 Euro
4.	die Tilgungsumlage wird auf vorläufig	3.600 Euro
5.	und die Umlage nach § 3 Abs. 2 der Verbandssatzung wird auf vorläufig festgesetzt.	0 Euro

Die Umlagen werden entsprechend der Regelung in der Verbandssatzung auf die angeschlossenen Gemeinden verteilt.

Burgrieden, 05.01.2023,
gez. Frank Högerle, Verbandsvorsitzender

Der Haushaltserlass des Landratsamts Biberach als Rechtsaufsichtsbehörde datiert vom 4. Januar 2023. Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 23. bis zum 31. Januar 2023 im Rathaus Burgrieden, Rathausplatz 2, 88483 Burgrieden, während der Dienststunden öffentlich aus.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens oder Formvorschriften der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Verband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Burgrieden, 05.01.2023,
gez. Frank Högerle, Verbandsvorsitzender

Landesfamilienpass 2023

Die Inhaber der bisher ausgestellten Familienpässe können beim Bürgermeisteramt die Gutscheinkarten für 2023 abholen. **Bitte bringen Sie hierzu Ihren Familienpass mit.** Familien können mit der Gutscheinkarte 2023 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses staatliche Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei, bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Weiterhin kann auch in diesem Jahr auf Antrag beim Bürgermeisteramt ein Familienpass ausgestellt werden. Familien können einen Landesfamilienpass beantragen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwerbehinderten Kind, die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Hartz IV berechtigt sind und die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Überprüfung der Zugmaschinen im Februar 2023

Es besteht die Möglichkeit der Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV Süd in den Ortsteilen Gutenzell und Hürbel.

Der Termin wird voraussichtlich Ende Februar stattfinden. Anmeldung der Zugmaschinen bitte bei der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer: 07352/92350.

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Frau Bürgermeisterin Wieland ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert. Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Frau Wieland
Bürgermeisterin
Telefon: (07352) 9235-15
E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de



Frau Ali-Rezai
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
Gewerbe, Standesamt, Rente
Telefon: (07352) 9235-14
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn
Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperren, Vereine
Telefon: (07352) 9235-17
E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle
Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt
Telefon: (07352) 9235-16
E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:
Montag, 23.01.2023

Nächste Leerung der Papiertonne:
Freitag, den 03.02.2023

Nächste Abfuhr gelber Sack:
Montag, 06.02.2023

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?
In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?
In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?
In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**
Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres
Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November
Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

50 Jahre Landkreis Biberach

„Kunst.1973“: Landrat Mario Glaser eröffnet Kunstausstellung zum 50-jährigen Kreisjubiläum am 15. Januar 2023

Am Sonntag, 15. Januar um 11 Uhr eröffnet Landrat Mario Glaser die Ausstellung „Kunst.1973“ im Fruchtkasten Ochsenhausen. Sie gibt einen Überblick über die Kunstszene im Gründungsjahr des neu gebildeten Landkreises Biberach.

Neue Einblicke in eine wilde Zeit

„Uns hat interessiert: Was war denn im neuen Landkreis Biberach in der bilden-den Kunst geboten?“ erläutert Landrat Mario Glaser. „Welche Strömungen gab es zwischen Alb und Illertal, welche Künstlerinnen und Künstler waren aktiv? Gab es eine nennenswerte Szene nur in der Stadt Biberach – oder fanden sich Ateliers auch in den kleineren Städten und Gemeinden?“ Mit der Beantwortung der Frage beauftragte der Landkreis Dr. Uwe Degreif als langjähriger stellvertretender Leiter des Museums Biberach und einer der besten Kenner der Kunstszene im Kreis. Seine Recherche förderte bemerkenswerte Werke zu Tage. Er übernahm auch die Auswahl und Zusammenstellung der Kunstwerke. Die Ausstellung gewährt damit faszinierende Einblicke in die frühen 1970er Jahre.

Bekannte Namen – überraschende Einblicke

Gemälde und Skulpturen von 23 Künstlerinnen und Künstlern aus dem Kreis Biberach zeigen in dieser Ausstellung, was in der Kunst im Kreis Biberach vor 50 Jahren angesagt war. Der Maler Jakob Bräckle galt als Institution, Josef Hasen-maile als etablierter Bildhauer, Romane Holderried Kaesdorf als Außenseiterin.

Hermann Schenkel und Willi Siber befanden sich noch im Studium. „Beide waren damals junge Kunststudenten, heute sind sie arrivierte Künstler. Beide haben zudem in den letzten Jahren den Kulturpreis des Landkreises Biberach erhalten“, betont Landrat Mario Glaser. „Das beweist nicht nur eine beeindruckende Kontinuität, sondern zeigt auch, wie wichtig die Förderung gerade von bildenden Künstlerinnen und Künstlern durch die Öffentlichkeit ist. Dem fühlt sich der Landkreis Biberach bis heute verpflichtet.“

Kunst auch abseits der Kreisstadt

Eine wichtige Erkenntnis der Ausstellung „Kunst.1973“ ist: Eine lebendige Kunst-szene gab es nicht nur in der Stadt Biberach. Eine ganze Reihe von Kunstschaffenden war ohne Akademie-studium in der Kunst aktiv, auch und gerade in den kleinen Städten und Gemeinden. „Die Ausstellung ‚Kunst.1973‘ zeigt nicht nur Bekanntes und Klassiker, sondern garantiert auch echte Überraschungen“, sagt Landrat Mario Glaser. „Ich freue mich sehr, dass wir mit dieser Ausstellung gleich zu Beginn des Jahres einen echten Hingucker im Bereich der Kunst bieten.“

Informationen zur Ausstellung:

- Die Ausstellung findet statt im Fruchtkasten Ochsenhausen, Schloßbezirk 17, 88416 Ochsenhausen.
- Die Ausstellung kann vom 15. Januar bis zum 26. Februar donnerstags bis sonntags jeweils von 11 bis 17 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei.
- Am 15. Januar 2023 wird die Ausstellung um 11 Uhr eröffnet, Dr. Uwe Degreif führt dabei in die Ausstellung ein.
- Öffentliche Führungen mit Dr. Uwe Degreif finden am Sonntag, 15. Januar um 15 Uhr, am Sonntag, 29. Januar um 11 Uhr, am Sonntag, 12. Februar um 11 Uhr sowie am Sonntag, 26. Februar um 11 Uhr statt.



Das Kreisforstamt informiert:

Inforeihe „Forstamt kompakt online“: Holzvermarktung durch den Landkreis Biberach

Im Rahmen der Reihe „Forstamt kompakt online“ findet am Dienstag, 31. Januar, ab 19 Uhr eine Veranstaltung zum Thema „Holzvermarktung“ statt.

Was passiert eigentlich mit dem Holz aus meinem Wald? Wer kauft mein Holz und was wird daraus gemacht? Darüber und über die Holzvermarktung und deren Organisation im Landkreis Biberach, den Holzmarkt, anfallende Holzverkaufsgebühren und zu erwartende Holzerlöse sowie den Verkauf und die weitere Verarbeitung und Verwendung des nachwachsenden Rohstoffes Holz informiert das Kreisforstamt in einem 30-minütigen Vortrag.

Es ist keine Anmeldung erforderlich, die Einwahl erfolgt über den Webex-Link auf der Internetseite des Landratsamts Veranstaltungen | Landkreis Biberach.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Fortbildungen zur „Sachkunde im Pflanzenschutz“

Das Landwirtschaftsamt bietet für Landwirtinnen und Landwirte ab Ende Januar Veranstaltungen mit aktuellen Informationen zu Pflanzenbau, Düngung und Pflanzenschutz an.

Alle Personen, die beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden, benötigen einen Sachkundenachweis mit jeweils aktuell gültigen Weiterbildungen.

Die Veranstaltungen sind als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Teilnahmebescheinigungen für die Veranstaltungen in Präsenz werden im Nachgang ausgestellt.

Lediglich für die Teilnahme an der Online-Fortbildung am Mittwoch, 15. Februar ist eine Anmeldung über die Homepage www.landwirtschaftsamt-biberach.de bis zum 14. Februar 2023 notwendig. Jeder angemeldete Teilnehmer erhält bei vollständiger Anwesenheit eine Teilnahmebescheinigung zugesandt.

- Dienstag, 31. Januar 2023 - 19.30 Uhr – Gasthaus „Traube“, Betzenweiler
- Dienstag, 7. Februar 2023 - 19.30 Uhr – Gasthaus „Schützen“, Laupheim
- Donnerstag, 9. Februar 2023 - 19.30 Uhr – Gasthaus „Adler“ Ochsenhausen
- Dienstag, 14. Februar 2023 - 19.30 Uhr – Turnhalle Muttensweiler
- Mittwoch, 15. Februar 2023 - 19.30 Uhr – Online

Für Fragen steht das Landwirtschaftsamt unter der Telefonnummer 07351 52-6711 zur Verfügung.

Das Landratsamt – Verkehrsamt informiert:

Fahrsicherheitstrainings für PKW und Motorrad - Termine 2023

Das Verkehrsamt bietet in diesem Jahr wieder Fahrsicherheitstrainings für verschiedene Zielgruppen an. Die Angebote richten sich an PKW-Fahrer allgemein, an Seniorinnen und Senioren und speziell an Motorradfahrerinnen und -fahrer. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich beim Landratsamt Biberach, Verkehrsamt, Telefon 07351 52-6333 oder über die Homepage unter biberach.de anmelden. Erfahrene DVR-Trainer begleiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Tag. In den Trainings wechseln sich Theorie- und Praxisübungen miteinander ab.

Das PKW-Fahrtraining dauert zirka acht Stunden und wird im eigenen Fahrzeug absolviert. Bei dem Training geht es in erster Linie darum, den Blick für Risikosituationen zu schärfen, um kritische Momente zu vermeiden. Gefahren sollen rechtzeitig erkannt werden, um darauf richtig und sicher zu reagieren.

Das Training kostet an einem Wochentag 80 Euro und samstags 85 Euro. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme am Sicherheitstraining. Bezuschusst werden grundsätzlich

Fahranfängerinnen und Fahranfänger aus dem Landkreis Biberach in den ersten zwei Jahren nach Führerscheinwerb. Der Eigenanteil beträgt dann nur noch 30 Euro. Ein Anspruch auf eine Bezuschussung besteht nicht.

Das Training für Senioren dauert zirka 4,5 Stunden und besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Die Gebühr für das Training beträgt 70 Euro. Einwohner des Landkreises Biberach, die 65 Jahre oder älter sind und dieses Angebot in Anspruch nehmen, erhalten einen Zuschuss in Höhe von 30 Euro.

Mitmachen können Seniorinnen und Senioren, die neue Sicherheitstechniken kennenlernen möchten und den Blick für Risikosituationen schärfen wollen, um kritische Momente zu vermeiden. Das Basic Motorrad Training dauert zirka acht Stunden. Die Teilnehmer lernen, auf die wichtigen Dinge zu achten und die Fahrweise den Gegebenheiten anzupassen. Nach einer Theorieauffrischung, geht es mit dem eigenen Motorrad in die Fahrpraxis. Die Teilnahme am Fahrsicherheitstraining kostet 80 Euro. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme an diesem Training mit einem Gutschein in Höhe von 35 Euro.

Termine:

PKW-Training:

- Samstag 28. Januar 2023, Beginn 9 Uhr
- Freitag, 3. Februar 2023, Beginn 9 Uhr
- Samstag, 11. Februar 2023, Beginn 9 Uhr
- Samstag, 18. Februar 2023, Beginn 9 Uhr
- Freitag, 3. März, Beginn 9 Uhr
- Samstag, 11. März 2023, Beginn 9 Uhr
- Samstag, 15. April 2023, Beginn 9 Uhr
- Samstag, 9. September 2023, Beginn 9 Uhr
- Samstag, 4. November 2023, Beginn 9 Uhr
- Samstag, 25. November 2023, Beginn 9 Uhr
- Samstag, 2. Dezember 2023, Beginn 9 Uhr

Motorrad-Training:

- Samstag, 29. April 2023, Beginn 9 Uhr
- Samstag, 27. April 2023, Beginn 9 Uhr
- Samstag, 8. Juli 2023, Beginn 9 Uhr
- Samstag, 5. August 2023, Beginn 9 Uhr
- Samstag, 19. August 2023, Beginn 9 Uhr
- Samstag, 16. September 2023, Beginn 9 Uhr

Senioren-Training:

- Freitag, 5. Mai 2023, Beginn 9 Uhr
- Freitag, 5. Mai 2023, Beginn 13.30 Uhr
- Freitag, 30. Juni 2023, Beginn 9 Uhr
- Freitag, 30. Juni 2023, Beginn 13.30 Uhr
- Freitag, 29. September 2023, Beginn 9 Uhr
- Freitag, 29. September 2023, Beginn 13.30 Uhr

Schulnachrichten

Max-Weishaupt-Realschule in Schwendi

Informationen zur Schulanmeldung für Klasse 5

Liebe Eltern,

Sie stehen mit Ihren Kindern gerade vor einer wichtigen Entscheidung: Welche weiterführende Schule ist die richtige für Ihr Kind?

Damit Sie und Ihre Kinder einen Einblick in unsere Arbeit an der Max-Weishaupt-Realschule erhalten und sich ein Bild von unserer Realschule machen können, bieten wir Ihnen folgende Informationsmöglichkeiten an:

- **Informationsabend für Eltern der Klasse 4: Dienstag, 31. Januar 2023, 18:30 Uhr, Aula**

Wir informieren kurz über die Schulart Realschule allgemein und deren Anforderungen und ausführlich über unser Konzept



und die individuellen Lernmöglichkeiten an der Max-Weis-
haupt-Realschule. Gerne beantworten wir an diesem Abend
auch Ihre individuellen Fragen!

• **Schnuppernachmittag in der Schule am Mittwoch,
15.02.2023, 16:00 Uhr**

Als Ergänzung zu dem eher theoretischen Informationsabend
verstehen wir unseren Informationsnachmittag **für Eltern und
Kinder**. An diesem Nachmittag erwartet Sie ein geführter
Schulhausrundgang in Kleingruppen. Sie haben die Mög-
lichkeit, sich einen konkreten Einblick von unserer Schule zu
verschaffen und unser Team persönlich kennen zu lernen.

• **Persönliche Informationsgespräche nach Anmeldung**

Falls Sie eine individuelle Beratung wünschen, steht Ihnen die
Schulleitung persönlich oder telefonisch zur Verfügung. Wir
rufen Sie auch gerne zurück.

• **Informationen auf unserer Homepage**

Auf unserer Schulhomepage finden Sie unter „Informationen
Schulanmeldung“ vielfältige Informationen zu unserer Schule
und zu den einzelnen Unterrichtsfächern. Mit einem kleinen
Film nehmen wir Sie mit auf eine kurzweilige Reise durch un-
sere Schule und Sie erleben, was wir meinen, wenn wir sagen:
„Wir machen Schule...“.

Wir würden uns freuen, wenn Sie von unseren Informations-
möglichkeiten Gebrauch machen und verbleiben
mit freundlichen Grüßen

gez. Regula Volk, Realschullektorin

Mittwoch, 25.1.

17:30 Uhr Vesper in Gutenzell

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Donnerstag, 26.1.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Samstag, 28.1.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Laubach

Sonntag, 29.1. – 4. Sonntag i.J.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell († Renate Wanner)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

**In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der
Rosenkranz gebetet:**

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 13:30 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wenedach

Kirchengemeinderat in Gutenzell

Der Kirchengemeinderat Gutenzell lädt auf Dienstag,
24.01.2023 um 19:00 Uhr zu seiner ersten öffentlichen Sit-
zung in diesem Jahr ein. Die Sitzung findet im Kapitelsaal
statt. An der Schautafel in der Kirche und auf der Homepage
wird die Tagesordnung veröffentlicht.

Seniornachmittag in Laubach

Am Mittwoch, 25. Januar 2023 findet im Gemeindesaal St. Mi-
chael in Laubach um 14:00 Uhr wieder ein Nachmittag für Se-
niorinnen und Senioren statt. Dazu ergeht herzliche Einladung.

Seniorentreff in Reinstetten am 30.01.23

Das neue Jahr hat begonnen, wir starten neu und laden alle
jüngeren und älteren Seniorinnen und Senioren am Montag,
30.01.23 um 14.30 Uhr in den Pater-Ruppert-Mayer-Saal ein.
Wir gehen gedanklich auf Pilgerreise, denn Albert Härle zeigt
uns beeindruckende Bilder von seinem Jakobs-Pilgerweg
nach Santiago de Compostela.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich gerne bei R. Lutz
melden. T: 07352 1411

Beginn der Vorbereitung auf die Erstkommunion

Mit dem neuen Jahr schauen wir schon wieder auf das Kir-
chenjahr aus mit seinen Festen und Feiertagen. So feiern wir
die Erstkommunion 2023 am Samstag/Sonntag, 22./23.04.
in Reinstetten und Gutenzell. Die Kinder bereiten sich im Erst-
kommunionunterricht und in der Schule auf ihren Festtag vor.
In den Gottesdiensten am 21./22.01.2023 werden sie sich in
der Gemeinde vorstellen. Dazu laden wir herzlich ein.

Sternsingeraktion 2023 in Reinstetten

Wieder von Tür zu Tür zu gehen und den Menschen in der Ge-
meinde den Segen zu bringen, das war ein Wunsch unserer
Sternsinger. Dabei haben sie nicht nur große Freude bereitet,
sondern auch die großartige Summe von 4402,51 Euro für die
Hilfsprojekte des Kindermissionswerk gesammelt. In diesem
Jahr kann die Organisation damit die Rechte von Kindern in
Indonesien und auf der ganzen Welt stärken und schützen und
die Welt ein wenig besser machen. Das ist nicht selbstver-
ständlich. Umso mehr möchten wir Ihnen für diese Unterstüt-
zung des Engagements der Sternsinger von Herzen danken.
Sie haben noch nicht gespendet? Sie können Ihre Spende
immer noch im Pfarrbüro einwerfen.

Allen Sternsingerinnen und Sternsingern ein herzliches Ver-
gelt's Gott für ihren Eifer und ihr
Engagement: Antonia Bohn, Christoph Wild, Elena Keller, Eva
Heß, Franziskus Bohn, Greta Graf, Greta Schmidt, Helena Doll,
Johanna Heß, Johanna Rapp, Lisa Schafitel, Luca Held, Ma-

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit

St. Scholastika

St. Urban Reinstetten

Mariä Opferung Laubach

St. Kosmas u. Damian Gutenzell

St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Dienstag von 14:00–16:00 Uhr

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 21.–29.01.2023

Samstag, 21.1.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Gutenzell mit den Erstkommun-
ionkindern (Jahrtag Berta Maria Bammert; Verst.
d. Familien Wagner u. Jörg)

Sonntag, 22.1. – 3. Sonntag i.J.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel (2. Opfer Adolf Ruf)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten mit den Erstkommun-
ionkindern (+Fanny Zell, Barbara Degenhard,
Hans u. Pia Wild)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

Dienstag, 24.1.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach (+Bernhardine Stadler)

18:00 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel



riella Held, Marlies Hermann, Matthäus Bohn, Nicola Romer, Romy Graf, Sarah Heß und Theresia Bohn. Wir bedanken uns auch bei allen Erwachsenen, die mit ihrer Unterstützung zum guten Erfolg der Aktion beigetragen haben.

Die Sternsinger Reinstetten bedanken sich herzlich für die allseits freundliche Aufnahme, und die vielen Süßigkeiten-Spenden mit denen sie bedacht wurden.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen für das Jahr 2023!

Gisela Geiger und Manfred Neubrand.

Geburtstag von Sr. Gisela

Am 3. Januar, mitten in der Weihnachtszeit, durfte ich im ehemaligen Kloster in Gutenzell meinen 60. Geburtstag feiern. Sehr viele Glückwünsche haben mich erreicht und mir die Gewissheit geschenkt, dass es gut ist, in der Seelsorgeeinheit St. Scholastika zu sein.

Für mich waren die Begegnungen Ausdruck der Liebe Gottes, die ich gerne beantworten möchte mit meiner Kraft, meiner Kreativität und meinem Glauben.

Sprachlos war ich, als ich in der Kirche ein E-Bike im Namen der Pfarrgemeinden überreicht bekam. Das hat mich tief berührt und mich mit großer Dankbarkeit erfüllt. Gerne bin ich mit diesem Zweirad unterwegs zu meinen kleinen Zielen in diesem Leben, die auch immer wieder daran erinnern, dass wir alle unterwegs sind wie die heiligen drei Könige: Mit Schwung und dem inneren Kompass, der uns zur Krippe in Bethlehem führt, wo Gott uns nahe ist und uns mit seinem Segen umarmen will.

Als Dankbarkeit möchte ich, sobald sich der Frühling sehen lässt, zu einer gemeinsamen Ausfahrt und einem stärkenden Grillfest einladen. Ich könnte mir vorstellen, mit dem E-Bike in Laubach zu starten; dann geht's über Eichen nach Goppertshofen, Reinstetten, Hürbel, Wenedach und dann das Ziel: Heggbach. Dort gibt es dann, solange das Grillgut vorbereitet wird, eine Dank-Andacht in der Kirche und ein gemütliches Beisammensein. Natürlich geht es auch mit vier Rädern.... In Heggbach ist Platz für alle. Ich werde den Termin rechtzeitig bekannt geben.

Weil auch für unsere indonesisches Schwestern viel Geld zusammengekommen ist, werde ich nächsten Freitag (20. Januar) um 9 Uhr in Haisterkirch mit den indonesischen Schwestern Evelyn und Brigitta eine Wallfahrt zum hl. Sebastian unternehmen und das Geld im Anschluss überreichen. Vergelt's Gott für Ihre großzügige Spende.

Herzliche Grüße, Ihre Sr. Gisela



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhausen an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl, Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot, Telefon: 08395 936 93 80, E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de, www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“ | Lk 13,29

Gottesdienste

Sonntag, 22.01.2023

18:30 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfr. Illic

Sonntag, 05.02.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfrin. Ebisch

Veranstaltungen

Montag, 23.01.2023

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Dienstag, 24.01.2023

18:00 Uhr Alphakurs in der Christuskirche Rot an der Rot

Mittwoch, 25.01.2023

16:00 Uhr Konfirmationsunterricht in der Diasporakirche Erolzheim

Mittwoch, 25.01.2023

19:30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 27.01.2023

17:00 Uhr Pfadfinder Rangergruppe (13-18J.) „Brachiosaurier“ im Jugendraum Kirchdorf

Vereinsnachrichten



VfB Gutenzell e.V.

Tischtennis-Abteilung

Bericht Herren II

(14.01.2023) Zwar setzte es für unsere Herren II beim SV Ringschnait II eine 8:4-Niederlage, dennoch zog

man sich beim Tabellenführer – im Vergleich zum Hinrundenspiel – achtbar aus der Affäre. Für den VfB spielten Thomas Jerg, Simon Huchler, Patrick Radovic und Nina Schmid.

Die beiden Eingangsdoppel konnte Ringschnait souverän für sich entscheiden und lag damit früh 2:0 in Führung. Auch in den folgenden Einzeln hatte der VfB zunächst keine Mittel gegen den starken Gegner. Einzig Radovic verkürzte mit einem Vier-Satz-Erfolg zum zwischenzeitlichen 5:1. Als Ringschnait schon wie der sichere Gegner aussah, legte der VfB nochmals nach und kam durch einen Drei-Satz-Erfolg von Jerg und zwei spannenden Fünf-Satz-Siegen durch Radovic und Schmid nochmals auf 7:4 heran. Anschließend machte Ringschnait den Sack jedoch zu und gewann alles in allem verdient.

Statistik:

Doppel: - - -

Einzel: T. Jerg (1), P. Radovic (2), N. Schmid (1)

Tabelle: 5. Platz, 5:9 Punkte, 33:44 Spiele

Die nächsten Termine im Überblick

- Sa., 21.01. 10:00 Uhr Mädchen 19 – TSV Laupheim
- Sa., 21.01. 13:00 Uhr Jungen 19 – TSV Warthausen II
- Sa., 21.01. 16:30 Uhr Herren II – Hürbler SV II
- Sa., 21.01. 18:30 Uhr Herren I – TSV Laupheim III

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Alle weiteren Termine sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Teams gibt es auf unserer Internetseite unter www.vfb-gutenzell.de oder auf dem Instagram-Account @vfbgutenzell1946. Dort werden wir auch regelmäßig über die Ergebnisse der einzelnen Spiele berichten.



Hürbler Sportverein e.V.

www.huerbler-sv.de

Abteilung Tischtennis

Herren II

HSV : SV Steinhausen-Rottum IV:

8 : 1

Klarer Sieg für die Herren II des HSV im ersten Heimspiel der Rückrunde. Lediglich 1 Spielgewinn im Entscheidungssatz



gelang Steinhausen in einer Partie gegen Thorsten Rönsch. Für den HSV spielten: Elke Heß, Thorsten Rönsch, Kurt Kendlinger und Joachim Pfaff

Vorschau

Samstag, den 21.01.23

Herren I: spielfrei

Herren II: 16:30 Uhr in Gutenzell

Was sonst noch interessiert

Kloster Bonlanden

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist mittwochs bis sonntags und feiertags geöffnet, von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

„Ihr werdet sein wie Gott und wissen, was gut und böse ist“, (aus dem 1. Buch Mose, Kap. 3, Vers 5)

Die Geschichte der Menschheit beginnt im „Paradies“ oder auch „Garten Eden“ genannt. Die ersten Menschen lebten ganz und gar geborgen und in herzlicher, fast kindlicher Gemeinschaft mit Gott. Er vertraute ihnen Seine Schöpfung an, um sie zu pflegen und zu verwalten. Alles wäre in höchster Harmonie verlaufen, wenn nicht Satan in Gestalt der Schlange dieser Einheit ein Ende bereitet hätte. Satan ist ein von Gott verfluchter und verbannter Engel und darum bis heute der Gegenspieler Gottes.

Er verleitete Eva dazu, von den Früchten des Baumes der Erkenntnis zu essen. „Hat Gott wirklich gesagt, dass ihr von diesen Früchten nicht essen dürft? Ihr werdet sein wie Gott.“ ... flüsterte er Eva zu. Eva nahm davon und gab auch Adam zu essen... Lesen Sie bitte diese Geschichte in der Bibel, im 1. Buch Mose, in den Kapiteln 2-5 nach.

Adam und Eva waren Gott ungehorsam. Sie wollten auch Erkenntnis bekommen, wie Gott sie hat. Sie wollten Gott gleich sein.

Aber sie hatten damit Sünde und Tod für sich und ihre Nachkommen in die Welt gebracht. Sie verspielten mit ihrem Ungehorsam das unbeschwertere Leben im Paradies, wurden daraus vertrieben und mussten ab sofort für sich selber sorgen. **Mehr noch, sie wurden von Gott getrennt.**

Dieser Lüge, der die ersten Menschen glaubten, beherrscht bis heute unser Leben. Die Illusion vom selbstbestimmten Menschen ist das herrschende Leitbild in unserer

Zeit. Der Mensch macht sich selbst zum Götzen. Wir behandeln Gott wie einen Betrüger, der uns viele Sachen vorenthalten, ja sogar verbieten möchte. Durch Forschung und Technik meint der Mensch „Gott auf die Schliche“ zu kommen und will selber Gott sein. Dabei will uns Gott durch Seine Gebote schützen. Aber der Mensch treibt es soweit, dass er sogar Herr über Leben und Tod sein will....

Aber unser Gott wäre nicht Gott, wenn nicht die Gnade bei Ihm die Oberhand gewonnen hätte. Er hatte schon damals einen grandiosen Plan, wie Er die Auswirkungen des Ungehorsams der ersten Menschen wieder auslöschen könnte. Die ganze Bibel berichtet über die Entwicklung dieses Plans. Er wurde erfüllt, indem Er Seinen Sohn Jesus auf der Erde Mensch werden ließ. Sein sündloses Leben, Sein Zeugnis von Gott, Seine Demut und Barmherzigkeit und schließlich Sein Leiden und Sterben am Kreuz machten es möglich, dass Gott all denen, die es wollen, Vergebung anbietet.

Gott opferte Seinen geliebten Sohn für die Sünden der Menschheit!

Unsere kleinen und großen Rebellionen gegen Gott beweisen, dass wir Nachkommen Adams sind. Satan flüstert auch uns immer wieder zu: „Sollte das wirklich so sein?.. darfst du das nicht?.. die anderen machen es doch auch!..“

Dagegen gibt uns Gott die einzig wirksame Waffe in die Hand: Nur wenn wir uns zu Jesus bekehren, zu Ihm „Ja“ sagen, eine Beziehung zu Ihm aufbauen, unsere Verfehlungen erkennen, bereuen und zu Ihm umkehren, werden wir versöhnt mit Gott leben können und Satan hat keine Macht mehr über uns. Der Weg zu Gott führt nur über Jesus!

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben! Niemand kommt zum Vater (zu Gott) außer durch Mich“ sagt Jesus Selber über Sich im Johannes-Evangelium, Kap. 14, Vers 6. Lesen Sie bitte die ersten Kapitel der Menschheits-Geschichte im 1. Buch Mose nach.

Blieben Sie gesund!

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Mehr Infos über uns unter www.cg-erolzheim.de.

Bildungswerk Ochsenhausen startet in's neue Semester

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Englisch - mit Vorkenntnissen

60 plus oder Slow Learner

mit Elfriede Wespel ab 23. Januar 12 mal immer montags von 10 bis 11.30 Uhr in der Schranne, Bahnhofstr. 22, Kursgebühr: 90,70 €, Kurs-Nr. 31216

Wir wollen das bereits Erlernte anhand von Erzählungen und einfachen Zeitungsausschnitten wiederholen und vertiefen. Zudem wiederholen wir die englische Grundgrammatik. Neueinsteiger willkommen!

Hinweis: Englischkenntnisse sind unbedingt erforderlich.

Pilates für Fortgeschrittene I

mit Renate Mayer ab 23. Januar 14 mal immer montags von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Dr. Hans-Liebherr Halle, Riedstraße 44, Ochsenhausen, Gymnastikraum, Kursgebühr: 97,80 €, Kurs-Nr. 31348

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Socken, Handtuch, Matte, Redondobälle, Pilatesrolle.

Wirbelsäulengymnastik für den Alltag für Frauen

mit Adelinde Bek ab 24. Januar 16 mal immer dienstags von 19.30 . 20.15 Uhr im Sportbau, Im Herrschaftsbrühl 10, Ochsenhausen, Gymnastikraum R 401, Kursgebühr: 74,40 €, Kurs-Nr. 31534



In diesem Kurs wird ein vielseitiges Angebot an sportlicher Aktivität geboten. Ob Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit oder Koordination – insbesondere wird der Rücken gestärkt.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte

Ausgleichsgymnastik für Frauen - Fitness 65 Plus

mit Adelinde Bek ab 24. Januar 16 mal immer dienstags von 18.30 bis 19.15 Uhr im Sportbau, Im Herrschaftsbrühl 10, Ochsenhausen, Gymnastikraum R 401, Kursgebühr: 74,40 €, Kurs-Nr. 31532

Ob Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit oder Koordination – mit und ohne Geräte wie Bälle, Physiobänder, Stäbe, Pads etc. In der Gruppe macht es Spaß, sich zu bewegen.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte

Rückbildungspilates

mit Melanie Scheffold ab 25. Januar 12 mal immer mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr im Gymnasium, Im Herrschaftsbrühl 10, Ochsenhausen, Raum: Gemeindesaal R 014, Turnhalle, Kursgebühr: 83,80 €, Kurs-Nr. 31420

Rückbildungspilates soll dir helfen nach der Geburt die Rückbildung deiner Bauchmuskulatur und deines Beckenbodens sanft wieder aufzubauen. Kurs findet ohne Baby statt, damit man sich besser auf den Kurs konzentrieren kann.

Bitte mitbringen:

bequeme Kleidung, Sportschuhe, Gymnastikmatte
Empfohlen wird ein Start ca. 12 Wochen nach der Entbindung. Dieser Kurs kann auch als Ergänzung zu einem Rückbildungskurs bei einer Hebamme durchgeführt werden.

Trainieren im Wasser - Aquafitness für JederMann

Nur für Männer mit Silvia Waizenegger 13 mal ab 25. Januar immer mittwochs von 20 bis 20.45 Uhr im Schwimmbad, Im Herrschaftsbrühl 10, Ochsenhausen, Kursgebühr: 65,00 € inklusive Eintritt, Kurs-Nr. 31566

Dieser spezielle Männerkurs bietet ein Allround-Programm im Wasser für die Gesundheit.

Rücken Relax

mit Kerstin Ringswald ab 30 Januar 10 mal immer montags von 19.30 bis 20.15 Uhr im Gymnasium, Im Herrschaftsbrühl 10, Ochsenhausen, Raum: Gemeindesaal R 014, Turnhalle, Kursgebühr: 44,40 €, Kurs-Nr. 31503

Sanftes, effektives und haltungsbewusstes Rücken- und Bauchtraining. Ziel dieses Kurses ist es Rückenprobleme zu beheben oder ihnen effektiv vorzubeugen.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und Handtuch

Line Dance

mit Andreas Zopf und Kirsten Zopf-Spazier ab 26. Januar 6 mal immer donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr im Gymnasium, Im Herrschaftsbrühl 10, Ochsenhausen, Raum: Gemeindesaal R 014, Turnhalle, Kursgebühr: 79,20 €, Kurs-Nr. 31389

Ihr habt Spaß am Tanzen auch ohne Partner und habt schon eventuell ein wenig Line Dance Erfahrung? Dann seid ihr bei uns im Kurs genau richtig.

Wir tanzen alle zusammen und doch jeder für sich nach verschiedenen Musikrichtungen.

Bitte mitbringen: Bequeme Schuhe mit glatter Sohle und ein kaltes Getränk.

Zertifizierte Kurse die über die Krankenkassen bezuschusst werden. Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf.

Beckenbodentraining

mit Christin Gerster ab 26. Januar 8 mal immer donnerstags von 18 bis 19 Uhr im Sportbau, Im Herrschaftsbrühl 10, Ochsenhausen, Gymnastikraum R 401, Kursgebühr: 65,50 €, Kurs-Nr. 31426

Das Beckenbodentraining ist zur Prävention für Menschen **aller Altersstufen geeignet**. Anhand von Konzentrationstechniken, Kräftigungs-, Beweglichkeits- und Entspannungsübungen wird der Beckenboden bewusst wahrgenommen, angesteuert und trainiert, immer in Verbindung mit der bewussten Atmung. Ziel des Kurses ist die Vorbeugung sowie Reduzierung von Funktionsstörungen des Beckenbodens.

Bitte mitbringen:

Sportkleidung, Gymnastikmatte

Hatha Yoga

Mit Claudia Landthaler ab 24. Januar 10 mal immer dienstags von 18 bis 19.15 Uhr im Dorfhaus, St. Urban Weg 10, Reinstetten, Kursgebühr: 102,00 €, Kus-Nr. 31325

Wir üben in Achtsamkeit Asanas, mal dynamisch mal statisch, mal sanft, mal kraftvoll. Auf diese Weise kräftigen wir unseren Körper, sorgen für mehr Beweglichkeit und reduzieren Anspannungen.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Yogamatte, Sitzkissen oder Meditationshocker, Kissen, Decke

Hatha Yoga

mit Claudia Landthaler ab 24. Januar 10 mal immer dienstags von 19.30 bis 20.45 Uhr im Dorfhaus, St. Urban Weg 10, Reinstetten, Kursgebühr: 102,00 €, Kurs-Nr. 31324

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Yogamatte, Sitzkissen oder Meditationshocker, Kissen, Decke

Kreismusikfest 2023 in Mietingen - Helfer gesucht!

Circa 2800 Arbeitsdienste gilt es im Rahmen unseres Kreismusikfestes vom 27. April bis 01. Mai 2023 zu bewältigen. Daher möchten wir auch DICH fragen: „Bist du dabei im Helferteam?“. Bier zapfen am Ausschank, Würstchen drehen auf dem Grill, Salate vorbereiten? Essen oder Getränke austragen, beim Zeltaufbau oder -abbau helfen? Egal ob jung oder alt und in welchem Dienst du dich auch siehst, wir freuen uns sehr, wenn du bei uns mitwirkst möchtest. Lust dabei zu sein? Besuche einfach unsere Homepage und melde dich unter www.mietingen2020.de/helfer an.

WERDE HELFER! Melde dich bis 31. Januar 2023 an. Sei dabei im größten KMF-Team: Unser Helferteam. Auf deine Hilfe freut sich der Musikverein „Lyra“ Mietingen e.V.

Kreisjugendring Biberach e.V.

Juleica- Schulung für ehrenamtliche Jugendleiter

Grundlegende Kenntnisse der Jugendarbeit, wie Aufsichtspflicht, Rechte und Pflichten, Gruppenphasen, Konfliktlösung sowie Leitung und Planung von Gruppenstunden werden angehenden oder bereits aktiven ehrenamtlichen Jugend- und Gruppenleitern aus Vereinen in dem Jugendleiter-Basismodul der Kreisjugendringe Biberach und Ravensburg vermittelt. Das Seminar findet am Samstag, 4. März 2023 von 9-19 Uhr sowie am Sonntag, 5. März 2023 von 9-18 Uhr ohne Übernachtung in Bad Schussenried statt. Eine Anmeldung ist bis 17.02. über info@kjr-biberach.de möglich. Die Kosten betragen 75€ bzw. 65€ ermäßigt (Ehrenamtliche, Schüler*innen, Studierende). Weitere Informationen gibt es auf www.kjr-biberach.de oder telefonisch beim Kreisjugendring Biberach unter 07351 3470746.

Online-Workshop: Organisation von Vereinen

Wie kann eine Vereinsatzung modernisiert und überarbeitet werden? Was ist zwingend notwendig und mit welchen Kniffen kann die Vereinsarbeit durch die Satzung erleichtert werden? Diese Fragen werden beim Online-Workshop des Kreisjugen-



dring Biberach e.V. mit dem Rechtsanwalt Dr. Weller am Mittwoch, 15. Februar 2023, von 19:00 bis 21:00 Uhr beantwortet. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 10.02. über info@kjr-biberach.de möglich, dann werden die Zugangsdaten zugeschickt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Kulturamt der Stadt Biberach informiert

Jugend jazzt South-West

Am Samstag, den 28. Januar um 13 Uhr haben talentierte Nachwuchsjazzler und -jazzlerinnen die Chance, in der Stadthalle Biberach ihr Können vor Jury und Publikum unter Beweis zu stellen. Der Landeswettbewerb ist gleichzeitig der Vorentscheid zur jeweiligen Bundesbegegnung Jugend jazzt des Deutschen Musikrats. Besucher sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Die Preisverleihung findet um 18 Uhr statt. Jazz ist ein wesentlicher Bestandteil der weltumspannenden Musikszene. Als kommunikative, kreative und spontane Musik fördert Jazz die individuelle musikalische Entwicklung. Dem Landesmusikrat Baden-Württemberg ist es daher seit über 30 Jahren ein besonderes Anliegen, den Jazznachwuchs durch drei große Projekte im Land zu fördern: durch die Ausrichtung von „Jugend jazzt“ und der Vergabe von Förderpreisen sowie mit der Trägerschaft des Landesjugend-Jazzorchesters und der „JazzJuniors Baden-Württemberg“. Zum Wettbewerb im Januar 2023 sind Bigbands mit Jugendlichen bis einschließlich 24 Jahren zugelassen. Mit einem Rahmenprogramm bestehend aus Get-together, Coaching-Einheiten mit den Jurorinnen und Juroren und einem Abschlusskonzert am Abend des Wettbewerbstages ist Jugend jazzt mehr als ein Wettbewerb. Attraktiv ist auch neben der Weiterleitung der besten Band zur Bundesbegegnung die Auslobung von attraktiven Preisgeldern. Die Preisverleihung um 18 Uhr wird musikalisch umrahmt vom Duo DIMENSION aus Backnang mit Carlotta Armbruster (Posaune) und Jonas Heck (Schlagzeug).

Über's Land

Eine musikalisch-literarische Landesshow

Am Freitag, den 27. Januar präsentiert das Theater Lindenhof im Rahmen der Heimattage um 20 Uhr im Komödienhaus in Biberach eine literarisch-musikalische Erkundung unseres Landes. Es geht dabei der Frage, was an unserem Land so besonders ist und warum wir trotz allem gleichzeitig belächelt und verspottet werden, auf den Grund.

Die Wiege der Kultur – der Löwenmensch, das kleine Mammut oder die Venus vom Hohle Fels – die ältesten Kunstwerke der Welt wurden bei uns im Land gefunden. Seit 40.000 Jahren ist unser Land eine Kulturlandschaft. Der Hegel, der Schiller und der Hauff, die fallet bei uns gar nicht auf. Dichter, Denker, Tüftler und Staatenlenker, Fußballtrainer, Weltmarktführer, KI-Spezialisten und UNESCO-Weltkulturerbe: Was hat es damit auf sich? Die Landschaft, schön und hochgebaut, neben Industriegürteln. Der Menschenschlag, räs und eigenbrötlerisch und doch knitz und fleißig, erfinderisch und weltmarktorientiert. Es blüht nicht nur die Landschaft, sondern auch das Geschäft. Eine Gegend reich an Kultur, reich an Wissen, reich an Schriftsteller*innen und Denker*innen, reich an gewieften Firmenleiter*innen, potentem Mittelstand und Weltmarktführern. Überhaupt eine der reichsten Gegenden. Aber unser Land hat, wenn wir genau hinschauen, auch viele Täler und viel Schatten.

INFO Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Marktplatz 7/1, 88400 Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30-12:30 Uhr und 14-17 Uhr, am Mittwoch von 8:30-18 Uhr und Samstag von 8:30-12:30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonische Kartenbestellung ist bei Schwäbisch Media (Telefon 0751/29 555 777) möglich.

Woyzeck

Landestheater Tübingen

Am Dienstag, den 24. Januar um 19 Uhr präsentiert das Landestheater Tübingen „Woyzeck“ in der Stadthalle in Biberach. Ein Theater über den Verlauf der Geschichte, das Ergebnis geschlechterspezifischer Machtverhältnisse und struktureller Gewalt. Um 18.15 Uhr findet eine Einführung zum Stück statt. Woyzeck ist Soldat. Sein geringer Lohn reicht nicht aus, um seine Freundin Marie und ihr gemeinsames Kind Christian zu versorgen. Um sein Einkommen aufzubessern, erledigt er niedere Dienste für seinen Hauptmann und stellt seinen Körper wissenschaftlichen Experimenten zur Verfügung. Als Spielball der Mächtigeren erlebt und erleidet Woyzeck seinen Alltag, der durch Spott, Verachtung und Gewalt bestimmt ist. Als seine Freundin Marie sich dem Tambourmajor zuwendet, regieren in Woyzeck nur noch Angst und erbitterter Hass und er ersticht seine Freundin. Mehrere historische Fälle von Frauenmorden bildeten für Georg Büchner den Ausgangspunkt für seinen „Woyzeck“. Der Soldat, Vater und Partner ist damit ebenso wenig ein Einzelfall wie seine getötete Freundin Marie. Regisseurin Christiane Pohle interessiert sich für den Fragmentcharakter „Woyzecks“. In ihrer Inszenierung wird das Offene, das Bruchstückhafte nicht gezähmt oder eingegeben, sondern ein radikales Erzählprinzip angewendet.

INFO Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Marktplatz 7/1, 88400 Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30-12:30 Uhr und 14-17 Uhr, am Mittwoch von 8:30-18 Uhr und Samstag von 8:30-12:30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonische Kartenbestellung ist bei Schwäbisch Media (Telefon 0751/29 555 777) möglich.

vhs Illertal

Das neue Semesterprogrammheft Frühjahr/Sommer 2023 erscheint am Donnerstag, den 26.01.2023.

Anmeldungen für die neuen Kurse sind ab diesen Tag telefonisch, per E-Mail und über die Homepage möglich.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Samstag, 21.01.2023

Poi – Einsteigerkurs - für große und kleine Spieler (Sabine Sparakowski / Madeleine Staible), 1 Termin, 10 – 12:30 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Gymnastik 60+ für Frauen (Ingrid Schad). Bewegung hält gesund. Dehnen, strecken, kräftigen – Gymnastik ist genau das Richtige, um sich schonend in Form zu halten. Sie fördert das Zusammenspiel der Muskelgruppen und hält die Gelenke geschmeidig. Wir trainieren die allgemeine Fitness und wollen Beweglichkeit und Koordination verbessern. Neueinsteiger können auch schnuppern, sie sind herzlich willkommen.

Berkheim: montags, 15:30 – 16:30 Uhr, Schule Berkheim, Turnhalle

Erolzheim: montags, 17 – 18 Uhr, Mehrzweckhalle

Modern Dance Basics, für Erwachsene und junge Erwachsene von 16 bis 90 (Susanne Lober). Modern Dance entstand ursprünglich als Gegenbewegung zum klassischen Tanz. Nach einem warm-up arbeiten wir an der Technik (Plies, Tendus, Drehungen...) und trainieren über Schwungübungen und Bodenarbeit die Balance, Koordination und Kondition. Teil jeder Unterrichtseinheit ist eine Choreografie, die wir stückweise erweitern. Tanzerfahrung ist nicht unbedingt erforderlich, eine gute körperliche Konstitution ist von Vorteil. **Ab 9.01.2023, 19:15 – 20:30 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim. Nachmeldung noch möglich.**



NEU! Deutschkurse für Anfänger A1 (Silvia Weiß), **10 Termine, ab 31.01.2023, dienstags und donnerstags abends, 18 – 20:30 Uhr, Realschule Erolzheim.** In diesem Kurs wird die Deutsche Sprache anhand von Themen wie Arztbesuch, Einkaufen, Kochen, Beruf, u.ä. vermittelt. Die Teilnehmer sind Anfänger in der deutschen Sprache, event. mit leichten Vorkenntnissen. Geeignet für Flüchtlinge aus Ländern, die keinen BAMPF Kurs bezahlt bekommen oder Saisonarbeiter aus anderen Ländern.

Mama, mach mal Pause!!! (Jenny Lober), 6 Termine, **ab 11.02.2023, samstags, monatlich, 9 – 10:30 Uhr.**

Auch Mamas brauchen mal eine Pause!!! Damit du wieder richtig Kraft und Energie für deinen Familien Alltag tanken kannst, dir neue Inspirationen und neue Wege für dich entdecken kannst. Öffne ich einen Raum, 1x im Monat, ein halbes Jahr lang, nur für DICH! Hier kannst du all deinen Leistungsdruck den du als Mama im Familien Alltag aufstaut loslassen, dich von all den äußeren Einflüssen zurückziehen, die täglich auf dich einprasseln um dann wieder nach innen zu spüren und um deine Balance und deine Ausgeglichenheit wieder zu finden. Tanke wieder Energie, Entspannung und Leichtigkeit und hol dir praktische Übungen direkt für zuhause und deinen Familien Alltag! Was erwartet dich in diesem Raum? Entspannungsübungen für deinen Familien Alltag - praktisch für zwischendurch Zuhause, entspannende Meditationen um neue Energie zu tanken und den Kopf frei zu bekommen, Übungen für mehr Achtsamkeit und Dankbarkeit im Alltag, Impulse und Tools für die direkte Umsetzung im Familien Alltag und für Zuhause. **Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal, OG**

Workshop in Hatha-Yoga, für Anfänger mit Vorkenntnissen sowie Wiedereinsteiger (Margit Gropper)

Yoga steht für Einheit und Harmonie und hilft, Gesundheit und Wohlbefinden zu verbessern. Durch die Yogapraxis entwickelt der Körper die Fähigkeit, zu entspannen und neue Kraft zu schöpfen. In diesem Workshop gibt es eine Einführung ins Hatha-Yoga. Man erlernt den Sonnengruß, die Grundstellungen des Hatha-Yoga werden praktiziert, Atemtechnik und Tiefenentspannung runden den Kurs ab. Zum Abschluss gibt es Tee und Gebäck. Hier können Fragen rund ums Yoga beantwortet werden. **Samstag, 18.02.2023, 9 – 11:30 Uhr, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal.**

Agentur für Arbeit

BiZ&Donna – Die Vortragsreihe (nicht nur) für Frauen
Wieso Minijob?

Am Mittwoch, den 25. Januar findet im Rahmen der BiZ&Donna-Vortragsreihe online die Nachholveranstaltung „Der Minijob – Chancen und Risiken eines beliebten Verdienstmodells“ statt. Dann informiert Bärbel Mauch, Geschäftsführerin des Deutschen Gewerkschaftsbund Südostwürttemberg umfassend über 520-Euro-Jobs. In diesem Online-Workshop erfahren interessierte Frauen und Männer unter anderem welche Vor- und Nachteile ein Minijob bietet, welche Pflichten Arbeitgeber haben und wie es sich mit der Altersabsicherung verhält. Die zweistündige Veranstaltung beginnt um 09:00 Uhr, die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Plätze sind begrenzt. Daher die Bitte um rechtzeitige Anmeldung unter UCA@arbeitsagentur.de. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt. Weitere Veranstaltungen unter www.arbeitsagentur.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Wieland oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 32,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V

Aus der Ablage in den Reißwolf

Bei der Durchforstung überfüllter Aktenschränke Fristen beachten

Der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg weist darauf hin, dass ab Januar 2023 ein großer Teil der aufbewahrten Geschäftsunterlagen in den Reißwolf wandern kann. Allerdings sollte nicht alles was sich über die Jahre angesammelt hat, blindlings weggeworfen werden. Allzu großer Ordnungssinn kann sich rächen, denn eine Reihe von Belegen müssen für das Finanzamt aufbewahrt werden.

Ein Unternehmer muss Geschäftsbücher, Inventare, Bilanzen und sonstige zu führende Bücher zehn Jahre lang aufbewahren. Auch digitale Aufzeichnungen müssen zehn Jahre lang gespeichert werden. Empfangene oder abgesandte Handels- und Geschäftsbriefe müssen grundsätzlich sechs Jahre lang aufgehoben werden, teilt der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg mit. Die Aufbewahrungsfrist beginnt jeweils mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die letzte Eintragung in das Geschäftsbuch gemacht, das Inventar aufgestellt, die Bilanz festgestellt, der Geschäftsbrief abgesandt oder empfangen wurde. Zu Beginn des Jahres 2023 können Unternehmer daher folgende Unterlagen entsorgen:



- Bücher und Aufzeichnungen mit der letzten Eintragung aus dem Jahr 2012;
- Inventare, die bis 31.12.2012 oder früher aufgestellt worden sind;
- Jahresabschlüsse, die bis zum 31.12.2012 oder früher aufgestellt worden sind;
- Buchungsbelege aus dem Jahr 2012 und älter;
- empfangene Handels- bzw. Geschäftsbriefe, die bis zum 31.12.2016 oder früher eingegangen sind;
- Durchschriften abgesandter Handels- bzw. Geschäftsbriefe, die bis zum 31.12.2016 oder früher abgesandt wurden.

Privatpersonen müssen Rechnungen und sonstige Belege in der Regel nicht archivieren. Wurden sie dem Finanzamt vorgelegt und ist der Steuerbescheid in Ordnung, brauchen die Belege nicht mehr aufbewahrt werden. Lediglich für Spendenbescheinigungen gibt es eine kurze Aufbewahrungspflicht. Sie müssen bis zum Ablauf eines Jahres nach Bekanntgabe des Einkommensteuerbescheids aufbewahrt werden. Fertigen

Steuerzahler ihre Steuererklärung mit ElsterOnline an, so müssen sie die Belege bis zur Bestandskraft des Steuerbescheides aufbewahren, erklärt der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg. Bestandskräftig wird der Steuerbescheid mit Ablauf der Einspruchsfrist. Steuerzahler, deren Überschusseinkünfte (Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit, Vermietung und Verpachtung, Kapitaleinkünften und sonstigen Einkünften) in der Summe mehr als 500.000 Euro im Jahr betragen, müssen steuerlich relevante Unterlagen sechs Jahre lang aufbewahren. Eine besondere Vorschrift gibt es im Umsatzsteuerrecht. Danach müssen Rechnungen, die für Arbeiten oder Dienstleistungen an einem Haus, einer Wohnung oder einem Grundstück ausgestellt werden, zwei Jahre lang vom Mieter oder Hausbesitzer, auch wenn er eine Privatperson ist, aufbewahrt werden. Neben den steuerlichen Aufbewahrungsfristen sollten Rechnungen oder Quittungen auch aus zivilrechtlichen Gründen aufbewahrt werden. Mit diesen Belegen lassen sich im Streitfall Verjährungsfristen oder Gewährleistungsrechte besser nachweisen.

STELLENANGEBOTE



WENN DIE WELT SCHLÄFT...



... verdienen Sie bereits Geld
als Zusteller (m/w/d)

Laubach, Eichen
oder Ochsenhausen

Ihre Aufgabe: - Versorgung der Leser/innen mit den neusten Nachrichten
- Zustellung montags-samstags

Ihr Profil: - mindestens 18 Jahre alt
- gerne bei jedem Wetter draußen

Wir bieten: - einen Minijob oder Teilzeitstelle
- faire Bezahlung
- Vorteile eines großen Medienhauses

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955 1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de



→ Einfach QR Code
einscannen und bewerben

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (m/w/d)

oder vergleichbare Qualifikation

Heggbacher Wohnverbund in
Heggbach, 50 - 100 %, unbefristet

www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung



menschlich ehrlich

BÄRENSTARKER AUSBILDUNGS PLATZ.



**KOMM IN
UNSER TEAM.**





[HTTPS://WWW.UTZ-LEBENSMITTEL.DE/UNTERNEHMEN/AUSBILDUNG/](https://www.utz-lebensmittel.de/unternehmen/ausbildung/)

Wir suchen eine/n Auszubildende/n (m/w/d)
Start im Herbst 2023

**Kaufmann/-frau im Groß- und
Außenhandelsmanagement**

Utz Lebensmittel GmbH & Co. KG • Kolpingstraße 40 • 88416 Ochsenhausen
Ansprechpartner: Gabriel Haas • E-Mail: g.haas@utz-lebensmittel.de
☎ 07352/9202-10